

# KUNSTHAUS ZÜRICH

Hans Asper (\*um 1499 Zürich, +21.3.1571 Zürich)



Titel	Bildnis Anna Rahn, geb. Waser
Weitere Titel	Portrait Anna Rahn, née Waser
Datierung	1536
Material/ Technik	Öl auf Holz
Massangaben	Bildmass: 38 x 27 cm
Signatur/Inschrift	bez. o. M.: ANNO AETATIS . 42 . 1536 .; o. r. monogrammiert: HA
Beschriftung	recto keine Provenienzmerkmale aufgefunden; verso auf Rahmen u. l. weisse KHZ-Etikette; verso auf Rückseitenschutz o. M. blaue KHZ-Etikette: [...] Titel: Bildnis Anna Rahn, geb. Waser, 1536; verso auf Holz o. M. bräunliche vergilbte Etikette in Schwarz: 17 [unleserlich] [hs]; verso auf Holz o. M. bräunliche vergilbte Etikette in Schwarz: 427 [hs]; verso auf Holz o. M. blaue KHZ-Etikette; verso auf Holz u. l. weisse KHZ-Etikette
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1947/0007
Creditline	Kunsthhaus Zürich, Vereinigung Zürcher Kunstfreunde, 1947
Zugangsjahr	1947
Gattung	painting
Systematik	B 1[1] painting 16th to 18th century CHE
Werkbeschrieb	Gegenstück zu Inv. 1947/0006. Anna Waser, die Tochter des Kyburger Landvogtes Johannes Waser, wurde 1513 mit Heinrich Rahn vermählt.
Provenienz	Hans Asper (*1499 Zürich, +1571 Zürich) (Künstler/-in) Verbleib unbekannt o.D. – 15.2.1944, Paul Hürlimann (*1878 Fluntern, +1944 Zürich) (Sammler/-in), Zürich 15.2.1944 – 1947, Lily Hürlimann-Meyer (*1887, +1976), Nachlass ab 1947, Vereinigung Zürcher Kunstfreunde (Sammlung), Zürich, Kauf, 3'750 CHF ab 1947, Zürcher Kunstgesellschaft   Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Leihgabe

# KUNSTHAUS ZÜRICH

Provenienzstatus	B – Die Provenienz zwischen 1933 und 1945 ist nicht eindeutig geklärt oder weist Lücken auf. Aus den vorliegenden Recherchen ergeben sich keine Belege für NS-Raubkunst. Zudem liegen keine Hinweise auf NS-Raubkunst und / oder auffällige Begleitumstände vor.
Zur Provenienz	(Recherchezustand 30.09.2024)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 41.</li><li>- Zürcher Kunst nach der Reformation. Hans Asper und seine Zeit, Ausst.-Kat. Helmhaus, Zürich, Zürich: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, 1981, No. 8.</li></ul>